

Eröffnung der 150. "Toilette für alle" bundesweit

Bamberg 2023 – Am 13. September gibt es allen Grund zu feiern, denn im Herzen Bambergs wird die 150. „Toilette für alle“ in ganz Deutschland eröffnet. Die Stadt Bamberg lädt gemeinsam mit der Stiftung Leben pur herzlich dazu ein, der Eröffnung beizuwohnen. Die barrierefreie WC-Anlage mit Deckenlüfter und höhenverstellbarer Pflegeliege befindet sich im neuen Tourismus & Kongress Service Bamberg und bietet – dank der langen Öffnungszeiten und der zentralen Lage – neue Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe für Menschen mit besonders schweren und mehrfachen Behinderungen.



Touristen und Kongress Service Bamberg (Foto: ©Gerhard Hagen)

Mit der Eröffnung der 150. "Toilette für alle" in Deutschland am 13. September setzt Bamberg ein deutliches Zeichen für Inklusion und Barrierefreiheit, denn für die Stadt ist dies die erste öffentlich Anlage dieser Art. Damit ist Bamberg bereits einen Schritt weiter als unsere Hauptstadt Berlin und viele Regionen im Osten des Landes. Die erste Bamberger „Toilette für alle“ spiegelt das wachsende Bewusstsein der Stadtverwaltung für die Bedeutung barrierefreier Einrichtungen wider. Es liegt in der kollektiven Verantwortung, sicherzustellen, dass alle Menschen, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, den gleichen Zugang und die gleichen Chancen zur aktiven Gestaltung verschiedener Lebensbereiche und zur gesellschaftlichen Teilhabe erhalten. Der Zweite Bürgermeister und Sozialreferent, Jonas Glüsenkamp, unterstreicht die Relevanz:

„Die neue Toilette für alle ist ein weiterer Schritt im Hinblick auf mehr Inklusion in der Stadt. Ich freue mich, dass es gleichzeitig auch die 150. Toilette für alle in Deutschland ist. Wir wollen hier nicht stehen bleiben, sondern das Netz weiter ausbauen und hoffen auch auf viele Nachahmer in allen gesellschaftlichen Bereichen.“

Ausstattung

Die 8,4 qm große „Toilette für alle“ befindet sich ebenerdig am linken Seitenflügel des modernen Tourismus & Kongress Service der Stadt Bamberg. Die Anlage ist montags bis sonntags von 08:00 bis 22:00 Uhr mit einem Euro-WC-Schlüssel zugänglich und entspricht den Anforderungen an eine barrierefreie Toilette gemäß der DIN-18040-1. Ausgestattet ist sie mit einer hochklappbaren Pflegeliege, einem Deckenlüfter mit Traversensystem sowie einem luftdicht verschließbaren Mülleimer für die geruchsneutrale Entsorgung von Inkontinenzeinlagen.

Mehr Lebensqualität für Menschen mit komplexer Behinderung und praxisorientierte Lösungen für ihre Alltagsprobleme sind das Anliegen der [Stiftung Leben pur](#) und ihres bundesweit tätigen Wissenschafts- und Kompetenzzentrums. Um neue Lösungen zu finden, setzt sie auf den interdisziplinären Wissenstransfer, Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie die Zusammenarbeit von Fachleuten und Betroffenen. Selbstbestimmung und Inklusion stehen dabei stets im Vordergrund.

Projektleitung
„Toiletten für alle“
Josefine Hille
Garmischer Str. 35
81373 München
+49 (0)89 357481-17
hille@stiftung-leben-pur.de



Einladung zur feierlichen Eröffnung

Die Einweihung der neuen "Toilette für alle" im Bamberger Tourismus & Kongress Service markiert einen bedeutsamen Meilenstein und wird dementsprechend gewürdigt. Darum lädt die Stadt Bamberg gemeinsam mit der Stiftung Leben pur am 13. September 2023 ab 11:00 Uhr ein: Im Rahmen der Eröffnung begrüßen Sie der Zweite Bürgermeister, Herr Glüsenkamp, Frau Orf vom Amt für Inklusion und Frau Hille, Leiterin des Projekts "Toiletten für alle". Neben spannenden Redebeiträgen zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit haben Sie die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und sich mit Anwesenden auszutauschen. Für das leibliches Wohl wird dabei gesorgt. Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir um eine kurze Voranmeldung.

Wann

Wo

Anmeldung

13. September 2023, 11:00 – 13:00 Uhr

Geyerswörthstraße 5, 96047 Bamberg

Nicole.Orf@stadt.bamberg.de

Über das Projekt

„Toiletten für alle“ sind mehr als reine Sanitäreinrichtungen. Sie sind relevante Schlüsselfaktoren bzgl. der Freizeitgestaltung von Menschen mit komplexer Behinderung: Ausflüge in Kinos, Freibäder oder Tierparks sind häufig an die Existenz einer Toilette mit Personenlifter und Pflegeleie geknüpft. Nur bei dieser Ausstattung ist beispielsweise ein Wechseln von Inkontinenzunterlagen im Liegen überhaupt möglich. Dies betrifft auch ältere Menschen, die mit Demenz oder Inkontinenz leben. Ist die benötigte WC-Ausstattung nicht gegeben, ist gesellschaftliche Teilhabe oftmals nicht möglich. Das Projekt wird durch die gemeinnützige Stiftung Leben pur geleitet.

Weitere Informationen finden Sie auf toiletten-fuer-alle.de.

Bildmaterial steht [hier zum Download](#) bereit.

Mehr Lebensqualität für Menschen mit komplexer Behinderung und praxisorientierte Lösungen für ihre Alltagsprobleme sind das Anliegen der [Stiftung Leben pur](http://Stiftung-Leben-pur.de) und ihres bundesweit tätigen Wissenschafts- und Kompetenzzentrums. Um neue Lösungen zu finden, setzt sie auf den interdisziplinären Wissenstransfer, Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie die Zusammenarbeit von Fachleuten und Betroffenen. Selbstbestimmung und Inklusion stehen dabei stets im Vordergrund.

Projektleitung
„Toiletten für alle“
Josefine Hille
Garmischer Str. 35
81373 München
+49 (0)89 357481-17
hille@stiftung-leben-pur.de